

**Nachruf der früheren Vorstandsfrauen  
für Dörte Gregorschewski, 1953 - 2024  
Langjährige Mitarbeiterin  
im Netzwerk behinderter Frauen Berlin e.V.**



Liebe Dörte,

nun hast du am 23. Januar 2024 deine letzte Reise in eine uns unbekannte Welt angetreten, aus der es kein Zurück gibt. Hier auf Erden wirst Du uns sehr fehlen. Deine politische Stimme, die du ständig erhoben hast, für Frauen und Mädchen mit Behinderung, für deren bessere Lebensbedingungen, sie wird fehlen.

Seit 2000 hast du im Netzwerk behinderter Frauen e.V. über 16 Jahre lang gearbeitet und für die Belange behinderter Frauen gekämpft. Bis zu deinen letzten Lebensmonaten warst du im Vorstand vom Weibernetz e.V. aktiv. Überall dort hast du Spuren hinterlassen, du wirst nicht vergessen werden.

So viele Veranstaltungen, Seminare, Arbeitsgruppen, so viele Menschen, die du inspiriert, überzeugt hast, auch oft in Streitgesprächen. Bei jeder Demo am 5. Mai warst du dabei, vor dem Reichstag.

Immer im Februar haben wir auch das ein oder andere Mal vor dem Brandenburger Tor getanzt, zum One Billion Rising, dem weltweiten Tanz gegen Gewalt gegen Frauen! Auch da wirst du fehlen.

Unvergessen sind auch deine unzähligen Reisen, besonders in den letzten sechs Jahren deiner Erkrankung. Du hast in dieser Zeit mehr gelebt, als so manch andere in 70 Jahren! Du hast alles herausgeholt trotz Krebs. Viele Freundinnen waren an deiner Seite!

Speziell die Reisen nach Rheinsberg werden wir immer mit dir verbinden!

1999 riefen wir sie gemeinsam ins Leben und in Kooperation des Netzwerks behinderter Frauen e.V. mit der Lesbenberatung e.V. und RuT - Rad und Tat e.V. wurde Frauen mit Behinderungen ein barrierefreier, unbeschwerter Aufenthalt ermöglicht. Sieben Mal konnten wir in einer großen Gruppe diese Sommer-Reisen machen. Einfach unvergessen! Das waren geballte Lebensfreude und Spaß, viel Austausch und stolzes Selbstbewusstsein, Sonne und Wasser!

Wir früheren Vorstandsfrauen haben gern und gut mit dir zusammengearbeitet, du warst eine elementare Säule des Netzwerks! Du hast für das Netzwerk so viel erreicht!

Als Einziges tröstet uns jetzt in unserer Trauer, dass der schreckliche Krebs dir wenig Schmerzen bereitet hat und du ganz friedlich einschlafen konntest, so wie du es wolltest.

Lebe wohl, liebe Freundin, Weggefährtin, wir hoffen, dass es dort, wo du jetzt bist, schön ist, dass viel Kultur und Natur, die du so liebtest, dich umgeben, ein Ort, wo du einfach sein kannst.

Wir werden dich unendlich vermissen und in bester, schönster Erinnerung behalten!

♥ Dr. Sigrid Arnade

♥ Sylvia Haberland

♥ Sigrid Kwella

♥ Dr. Susanne Mansee

♥ Daniela Reinhold

♥ Andrea Schatz